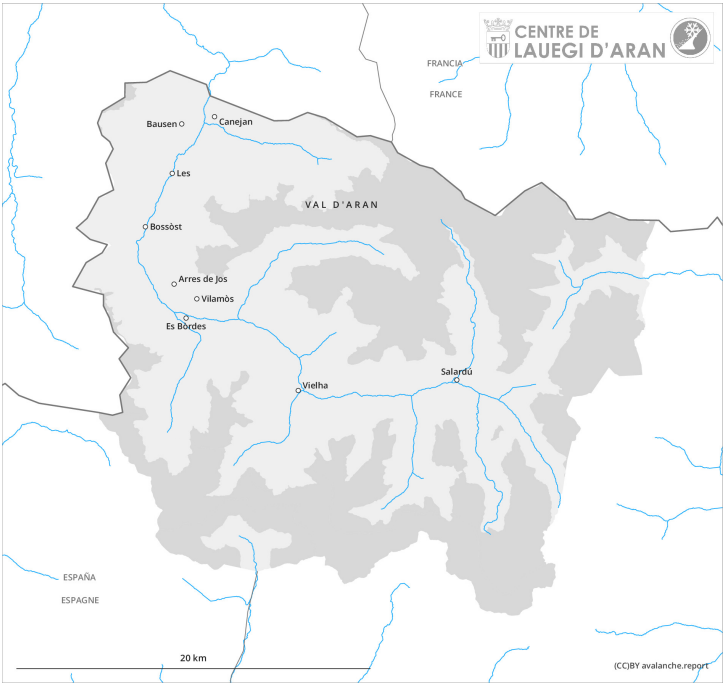
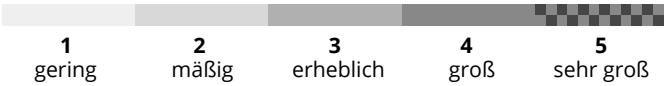
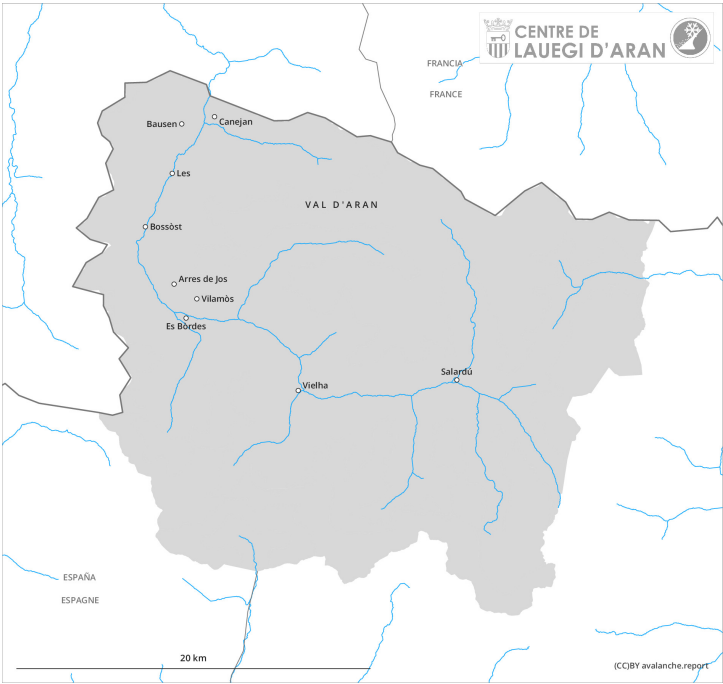


früher

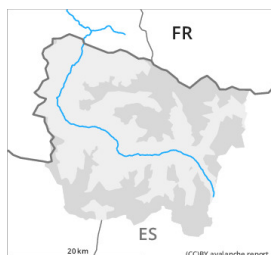


später



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

früher



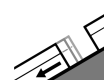
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 26. Februar 2026



Tribschnee

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee



Gleitschnee



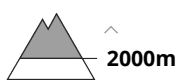
später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 26. Februar 2026



Tribschnee

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee



Gleitschnee



Alter Tribschnee v.a. an windgeschützten Schattenhängen. Gleitschneelawinen und nasse Rutsche im Tagesverlauf.

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können vor allem an windgeschützten Schattenhängen und in mittleren und hohen Lagen teilweise noch ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie im felsdurchsetzten Steilgelände. Die Lawinen sind manchmal mittelgroß.

Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen an sehr steilen Sonnenhängen in allen Höhenlagen allmählich an. Es sind kleine und mittlere spontane Lawinen möglich.



Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf besonders an sehr steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Schattenhänge: Die Tribschneeansammlungen bleiben teilweise störanfällig. Sie liegen auf einer Kruste. Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt, mit kantig aufgebauten Kristallen an der Oberfläche.

In mittleren Lagen liegen 150 bis 250 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Donnerstag: Es ist meist sonnig. Die Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen bleibt bestehen.